Kurzfassung der Botschaft des Gemeinderates Fischbach
an die Stimmberechtigten

Einladung zur Gemeindeversammlung vom Dienstag, 1. Dezember 2026, 20.00 Uhr, Schulhaus Fischbach



Traktandenliste

Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2026, 20.00 Uhr

1. Aufgaben- und Finanzplan 2027 – 2031 mit Budget 2027
   - Kenntnisnahme vom Aufgaben- und Finanzplan 2027 – 2032
   - Beschlussfassung des Budgets 2027
   - Kenntnisnahme vom Bericht der Controllingkommission
2. Wahl der externen Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung 2026
3. Erlass Reglement über die Beherbergungsabgabe und die Kurtaxe
4. Umfrage und Infos

Fischbach, 30. Oktober 2026

Gemeinde Fischbach
Gemeinderat

Ausführliche Botschaft?

Die ausführliche Botschaft zur Gemeindeversammlung ist auf der Webseite www.fischbach-lu.ch aufgeschaltet. Zudem kann die gedruckte Botschaft auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Für E-Mailbestellung:
gemeindeverwaltung@fischbach-lu.ch

Scan für Direktlink zu allen Unterlagen

Aktenauflage
Die den Abstimmungsvorlagen zugrundeliegenden Akten liegen ab dem 30. Oktober 2026 auf der Gemeindeverwaltung Fischbach zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Stimmberechtigung
Stimmberechtigt ist, wer bis zum 27. November 2026 in der Gemeinde Fischbach gesetzlich geregelten Wohnsitz hat und in Gemeindeangelegenheiten stimmfähig ist. Das bereinigte Stimmregister liegt während der gesetzlichen Dauer auf der Gemeindeverwaltung Fischbach auf.

Der Gemeinderat freut sich, Sie an der Versammlung persönlich begrüssen zu dürfen.

TRAKTANDUM 1

Aufgaben- und Finanzplan 2027 – 2031 mit Budget 2027

ERFOLGSRECHNUNG 2027 – 2031 NACH AUFGABENBEREICHEN

(Kosten in Tausenden)

Aufgabenbereiche	B 2026	**B 2027**	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
1 Präsidiales	411	**410**	412	426	428	430
2 Bildung	1’350	**1’509**	1’451	1’400	1’446	1’442
3 Gesundheit und Soziales	1’373	**1’480**	1’406	1’456	1’407	1’383
4 Sicherheit, Infrastruktur, Ver-/ Entsorgung	363	**387**	385	390	396	404
5 Steuern, Finanzen	-3’458	**-3’497**	-3’579	-3’658	-3’671	-3’648
Aufwandüberschuss	-39	-289	-75	-14	-5	-10

INVESTITIONSRECHNUNG 2025 - 2030 NACH ZWEISTELLIGER ARTENGLIEDERUNG

(Kosten in Tausenden)

		B 2026	**B 2027**	P 2028	P 2029	P 2030	P 2031
50	Sachanlagen	0	60	0	75	100	10
52	Immaterielle Anlagen	0	22	42	0	0	0
56	Eigene Investitionsbeiträge	265	0	125	130	50	0
	Investitionsausgaben	265	82	167	205	150	10
63	Investitionsbeiträge eigene Rechnung	0	0	0	0	0	0
	Investitionseinnahmen	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestitionen	265	**82**	**167**	**205**	**150**	**10**

FINANZKENNZAHLEN

			Grenzwert	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**
a.	Selbstfinanzierungsgrad	min. *	0%	40%	-190%	42%	69%	103%	1583%
b.	Selbstfinanzierungsanteil	min. *	0%	2.4%	-3.4%	1.5%	3.1%	3.3%	3.4%
c.	Zinsbelastungsanteil	max.	4%	-0.1%	-0.1%	0.1%	0.1%	0.1%	0.1%
d.	Kapitaldienstanteil	max.	15%	4.0%	4.0%	4.4%	4.6%	4.7%	4.9%
e.	Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	-92%	-86%	-79%	-75%	-75%	-81%
f.	Nettoschuld pro Einwohner	max.	2’500	-3’408	-3’098	-2’957	-2’862	-2’870	-3’048
g.	Nettoschuld ohne SF pro Einw.	max.	3’000	-2’456	-2’147	-2’012	-1’924	-1’933	-2’117
h.	Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	43.1%	48.3%	49.9%	50.3%	50.1%	47.1%

* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn die Nettoschuld pro Einwohner in keinem Jahr über dem Kantonsdurchschnitt liegt

Erfolgsrechnung

In den vergangenen Jahren haben sich die Steuereinnahmen für Fischbach recht positiv entwickelt. Leider scheint diese Entwicklung im Moment zu stocken. Im heutigen Zeitpunkt zeichnen sich deutliche Mindereinnahmen bereits für 2026 ab. Es ist zu befürchten, dass dieser Trend anhält. Andrerseits steigen die Ausgaben weiter an. So muss die Gemeinde allein für die Oberstufe in Zell und Kanti Willisau CHF 770'000.—aufwenden.

Weiter ins Gewicht fallen die Beiträge an den Kanton. Diese betragen rund CHF 966'000.—. Unverändert hoch sind die Ausgaben für die Spitex und die Restfinanzierung der Heime. Dafür wurde im Budget CHF 456'000.—eingesetzt.

Für 2027 rechnet der Gemeinderat deshalb mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 290'990.— bei einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten.**

Globalbudgets 2027 der fünf Aufgabenbereiche

Aufgabenbereich Präsidiales	Budget 2026	**Budget 2027**	Abweichung
Saldo Globalbudget	411’070	**410’320**	**-750**

Aufgabenbereich Bildung	Budget 2026	**Budget 2027**	Abweichung
Saldo Globalbudget	1'349’940	**1'507’440**	**157’500**

Aufgabenbereich Soziales und Gesundheit	Budget 2026	**Budget 2027**	Abweichung
Saldo Globalbudget	1'373’700	**1'480’600**	**106’900**

Aufgabenbereich Sicherheit/Infrastruktur/Ver- und Entsorgung	Budget 2026	**Budget 2027**	Abweichung
Saldo Globalbudget	362’750	**387’000**	**24’250**

Aufgabenbereich Finanzen und Steuern	Budget 2026	**Budget 2027**	Abweichung
Saldo Globalbudget	-3'458’370	**-3'494’370**	**-26’000**

Investitionsrechnung 2027

					Budget 2027	
Konto	Bezeichnung	Beschluss/ Datum	Bruttokredit	beansprucht 31.12.2026	**Ausgaben**	**Einnahmen**
1	**Präsidiales**					
0220	**Gemeindeverwaltung**					
5200	Umstellung Gemeindesoftware		22’000	0	22’000	
2	**Bildung**					
2192	**Schülertransport**			0		
5060	Kauf Schulbus		60’000		60’000	

Antrag des Gemeinderates

1. Vom **Aufgaben- und Finanzplan** für die Periode 2027 bis 2031 sei (zustimmend) **Kenntnis** zu nehmen.
2. Das **Budget für das Jahr 2027** sei mit einem Aufwandüberschuss von CHF 290’990.—, Investitionsausgaben von CHF 82’000.—, einem Steuerfuss von 2.10 Einheiten sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu **beschliessen.**

Bericht der Controllingkommission

Die Controllingkommission hat den Aufgaben- und Finanzplan 2027-2031 mit dem Budget 2027 geprüft und empfiehlt den Stimmberechtigten die Annahme.

TRAKTANDUM 2

WAHL DER EXTERNEN REVISIONSSTELLE FÜR DIE PRÜFUNG DER RECHNUNG 2025

An der Gemeindeabstimmung vom 20.12.2020 haben die Stimmberechtigten die Gemeindeordnung geändert. Der Gemeinderat wird in seinem politischen Führungskreislauf nun von einer Controllingkommission unterstützt.

Die Truvag Revisions AG, Willisau hat bereits die letzten Jahresrechnungen geprüft. Ihre Arbeit wurde von allen Beteiligten als sehr professionell und kompetent wahrgenommen. Die Prüfer weisen eine breite Erfahrung im Bereich der Revisionstätigkeit bei Gemeinden und öffentlich-rechtlichen Körperschaften aus. Die Prüfung der Jahresrechnung 2026 soll deshalb durch die Truvag Revisions AG, Willisau erfolgen.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt, als externe Revisionsstelle die **Truvag Revisions AG, Willisau** für die Prüfung der Jahresrechnung 2026 zu bestimmen.

TRAKTANDUM 3

ERLASS REGLEMENT BEHERBERGUNGSABGABE UND KURTAXE

Das kantonale Tourismusgesetz (SRL 650) regelt die touristischen Abgaben im Kanton Luzern. Neben der kantonalen Beherbergungsabgabe können Gemeinden eine örtliche Beherbergungsabgabe, eine Kurtaxe sowie eine Tourismusabgabe erheben. Während die Beherbergungsabgabe der Tourismusförderung dient, werden mit der Kurtaxe touristische Einrichtungen und Angebote finanziert. Auf eine Tourismusabgabe wurde in der Gemeinde bisher verzichtet, um das lokale Gewerbe nicht zusätzlich zu belasten.

Wichtigste Inhalte des Reglements
Das Reglement sieht weiterhin eine örtliche Beherbergungsabgabe und eine Kurtaxe vor. Auf eine Tourismusabgabe wird weiterhin verzichtet. Der Gemeinderat bleibt für den Vollzug zuständig und kann eine externe Stelle beauftragen.

Der Geltungsbereich sowie Ausnahmen richten sich künftig direkt nach dem kantonalen Recht. Anbieter/Vermittler von Übernachtungen wie z.B. Airbnb oder Booking.com sind zur Mitwirkung verpflichtet.

Neu werden Jahrespauschalen für selbstgenutzte Ferienobjekte abgestuft nach Zimmerzahl erhoben. Objekte mit intensiver Vermietung unterliegen weiterhin der Abgabe pro Person und Logiernacht. Die Höhe der Abgaben richtet sich nach den kantonalen Höchstansätzen. Pauschalen werden inner-halb eines definierten Mindest- und Höchstbereichs festgelegt.
Weitere Bestimmungen betreffen Organisation, Fälligkeit, Pfandrecht bei Nichtzahlung, Verwendung der Mittel, Berichterstattung, Einsichtsrechte sowie Datenschutz. Strafbestimmungen und Rechtsmittel richten sich nach kantonalem Recht.

Das bisherige Reglement wird aufgehoben, das neue tritt am 1. Januar 2027 in Kraft.

Wichtigste Inhalte der Verordnung
Die Verordnung regelt die Umsetzung. Als zuständige Stelle ist weiterhin der Verein Willisau Tourismus vorgesehen und die Kontrolle erfolgt durch die Gemeindeverwaltung.

Die örtliche Beherbergungsabgabe wird moderat erhöht, während die Kurtaxe unverändert bleibt. Für Pauschalkurtaxen wird ein nach Wohnungsgrösse abgestufter Tarif eingeführt.

Zudem enthält die Verordnung Kriterien für die Verwendung der Abgaben sowie Regelungen zu Rechtsmitteln. Mit dem neuen Reglement wird das kantonale Recht umgesetzt und die Grundlage für eine zukunftsfähige Tourismusfinanzierung geschaffen. Die Anpassungen erfolgen moderat und die Staffelung der Jahrespauschalen ist rechtlich zwingend.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt, dem **Reglement zuzustimmen** und von der Verordnung Kenntnis zu nehmen.

Bericht der Controllingkommission
Die Controllingkommission hat das Reglement geprüft und erachten dieses als sinnvoll und inhaltlich korrekt. Sie empfiehlt den Stimmberechtigten das Reglement zu genehmigen.